

ANMELDUNG

Anmeldung und Überweisung der Tagungsgebühr bis **24. August 2018**.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft,
Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und
Ressourcenschutz
Lange Point 12, 85354 Freising

E-Mail: oekolandbau@lfl.bayern.de
Online: www.lfl.bayern.de/oekolandbautag
Fax: +49 8161 71-4006
Telefon: +49 8161 71-4005, -4470

Ich melde mich zum Öko-Landbau-Tag 2018 am
20. September 2018 verbindlich an.

Ich interessiere mich für die folgenden Sektionen:

- Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
- Tier und Grünland
- Ressourcenschutz und Sozioökonomie
- Spezialkulturen

Name _____

Vorname _____

Institution _____

PLZ/Ort _____

Tel./E-Mail _____

Ich habe die Tagungsgebühr von 60 € bzw. 30 €
für Studierende mit Ausweis ((jeweils inkl. gesetzl.
MwSt.) überwiesen.

Datum/Unterschrift _____

ORGANISATION

**Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft und
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf**

In Zusammenarbeit mit

- » Bioland-, Naturland-, Biokreis- und Demeter- Erzeugung im Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung e.V. (LKP)
- » Landesvereinigung für den Ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ)
- » Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein (HBLFA)

KOSTEN, VERPFLEGUNG

Tagungsgebühr: 60 €, Studierende mit Ausweis 30 € (jeweils inkl. gesetzl. MwSt.) inklusive Tagungsunterlagen (USB Stick), Verpflegung und Getränken aus ökologischer Erzeugung

Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nur bei Abmeldung bis spätestens 10. September 2018

ÜBERWEISUNG AN

Staatsoberkasse Bayern, BuST. Landshut
BIC: BYLADEMM
IBAN: DE75 7005 0000 0001 1903 15
Verwendungszweck:
PK-Nr. 2523.5400.3619 und Name der TeilnehmerInnen

VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme
Am Staudengarten 1 | 85354 Freising
Gebäude D 1
Tel.-Nr. Tagungsbüro: +49 157 7409 1987

ANREISE

MIT DEM AUTO

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme
Am Staudengarten 1 | 85354 Freising
Gebäude D1

Bitte bedenken Sie, dass die Parkmöglichkeiten am Campus sehr begrenzt sind.

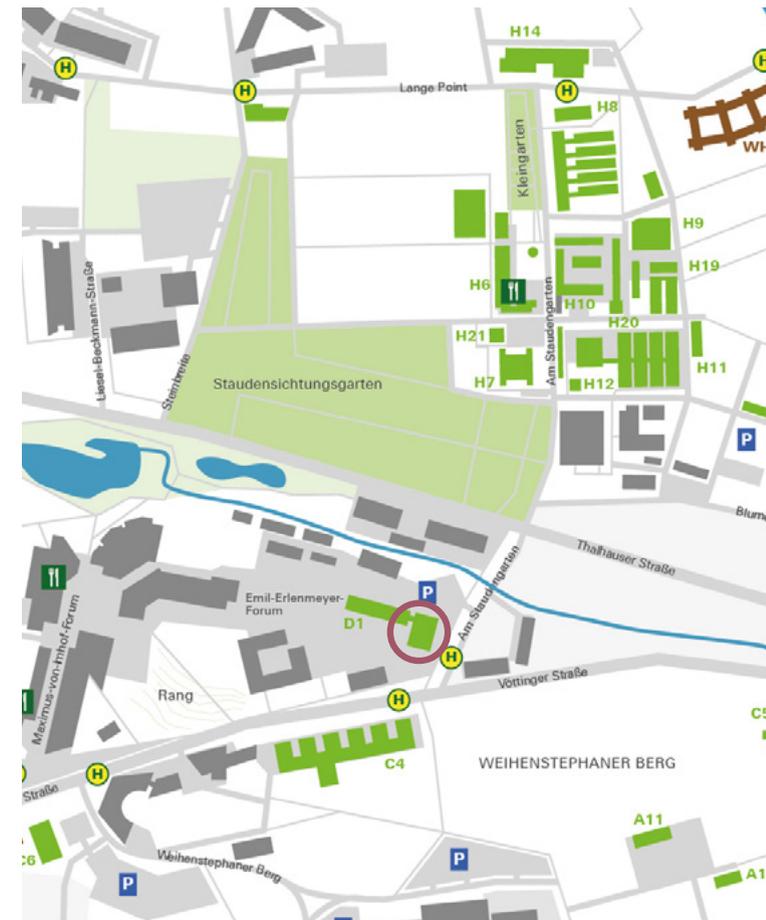
MIT BAHN UND BUS

Der Bahnhof Freising ist über die Bahnstrecken München-Regensburg und München-Passau und von München mit der S-Bahn S1 zu erreichen.
Vom Freising Bahnhof fahren die Buslinien 638 und 639 zur Haltestelle „Am Staudengarten“.

ÖKO-LANDBAUTAG 2018

ANGEWANDTE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN LANDBAU IN BAYERN

20. SEPTEMBER 2018 | 9:00 – 16:30 UHR
HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIEDORF
FREISING



PROGRAMM

ANMELDUNG

ab 8:00 Uhr

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Am Staudengarten 1, 85354 Freising; Gebäude D 1

ERÖFFNUNG

9:00 – 10:00 Uhr

GRUSSWORT

Ministerialdirigent Konrad Schmid,
Abteilungsleiter im Bayerischen Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

BEGRÜSSUNG

Dr. Eric Veulliet, Präsident der HSWT
Jakob Opperer, Präsident der LfL

VORTRAGSSEKTIONEN

von 10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 16:15 Uhr
in vier Sektionen:

- » Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
- » Tier und Grünland
- » Ressourcenschutz und Sozioökonomie
- » Spezialkulturen

VORSTELLUNG DER POSTERSEKTIONEN

von 13:30 – 14:30 Uhr

MITTAGSPAUSE

~12:00 – 13:30 Uhr

Öko-Buffer im Foyer Gebäude D1

ENDE DER FACHTAGUNG

gegen 16:30 Uhr

SEKTION PFLANZENBAU UND PFLANZENZÜCHTUNG I

10:00 – 12:00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Klaus-Peter Wilbois (HSWT), Dr. Peter
Doleschel (LfL)

Lukin S (All-Russischen Forschungsinstitut für organischen
Dünger und Torf, Russland)
**Rolle der Leguminosen für die Erhöhung der Fruchtbar-
keit in der Fruchtfolge auf den Podsolböden der Zentral-
region Russlands**

Jacob I¹, Vogt-Kaute W¹, Stevens K², Zerhusen-Blecher P²,
Schäfer B², Quendt U³

**Modell- und Demonstrationsvorhaben Erbsen und Acker-
bohnen (DemoNetErBo): Wertschöpfungsketten für die
menschliche Ernährung entwickeln**

¹Öko-BeratungsGesellschaft mbH - Naturland Fachberatung, ²Fach-
hochschule Südwestfalen, ³Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Urbatzka P¹, Jobst F¹, Kimmelman S²

Prüfung verschiedener Saatzeiten bei Soja

¹LfL, ²TUM

Redderberg E¹, Böhmer K¹, Holzfurtner J¹, Wetzstein D¹,
Castell A², Ostermeier M², Urbatzka P² und Heuwinkel H¹
**Einfluss von Betriebssystem und Fruchtfolgeposition auf
die N-Versorgung von Weizen im ökologischen Landbau**
¹HSWT, ²LfL

Prudil M, Hammerová A, Gruber M, Urban J
(ÚKZÚZ, Brno, Tschechische Republik)

**Einfluss von verschiedenen Düngungssystemen auf Er-
trag und Qualitätsparameter des Korns bei ökologisch
angebautem Dinkel**

Urbatzka P¹, Miederer W², Urgibl A¹, Salzeder G¹

**Einfluss verschiedener Schwefeldünger und unterschied-
licher Düngungshöhen auf den Ertrag von Klee gras**

¹LfL, ²AELF Würzburg

Knapp S, Baresel P (TUM)

**Untersuchungen zu Konkurrenzeigenschaften von Win-
terweizensorten**

Forster G, Sieber K, Kellermann A (LfL)

**Entwicklung von Phytophthora-resistentem Zucht-
material für den ökologischen Kartoffelbau**

SEKTION PFLANZENBAU UND PFLANZENZÜCHTUNG II

15:00 – 16:15 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Thomas Ebertseder (HSWT)

Bühler A, Schertler K (Biobauern Naturschutz Gesellschaft)
**Ackerwildkräuter erhalten und fördern durch Biobetriebe
in Bayern**

Paeßens B¹, Butz A¹, Salzeder G², Urbatzka P²

**Schätzung der N2-Fixierungsleistung von Erbsen und
Sojabohnen in Süddeutschland**

¹LTZ Augustenberg, ²LfL

Paczkowski A, Hartmann S (LfL)

**Blattanteil und Blattmasseertrag bei den Luzerne- und
Rotkleeorten unter verschiedenen Umweltbedingun-
gen**

Ostermaier M, Winterling A, Urbatzka P (LfL)

**Die Anbauwürdigkeit der Blauen Lupine im Ökolandbau
in Bayern**

Urbatzka P, Salzeder G, Eckl T, Castell A (LfL)

**Vergleich einer Untersaat und Blanksaat beim Klee gras
in Abhängigkeit der Nutzung**

SEKTION TIER UND GRÜNLAND

10:00 – 12:00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Kay-Uwe Götz (LfL), Prof. Dr. Wilhelm
Pflanz (HSWT)

Podstatzky L, Starz W (HBLFA Raumberg-Gumpenstein)
**Lämmermast auf Weide, Möglichkeiten und Potential:
erste Ergebnisse**

Herold P^{1,2}, Wolber M-R², Hamann H¹, Zárate A²

**GoOrganic – ökologisches Zuchtprogramm für Milch-
ziegen**

¹LGL Baden-Württemberg, Referat 35, Zuchtwertschätzteam Ba-
den-Württemberg, ²Universität Hohenheim, FG Tierhaltung und
Tierzüchtung in den Tropen und Subtropen

Krogmeier D¹, Herold P², Postler G³, Steinwider A⁴

**Intensivierung der deutsch-österreichischen Zusam-
menarbeit in der Ökorinderzucht bei Braunvieh und
Fleckvieh – Konzept und Umsetzung**

¹LfL, ²LGL Baden-Württemberg, ³FIT, ⁴HBLFA Raumberg-Gumpen-
stein

Heinz S, Rupp F, Mayer F, Kuhn G (LfL)

**Artenanreicherung im Wirtschaftsgrünland – Projekt
Transfer**

Dietrich J¹, Weindl P², Steinberger S³, Spiekers H³, Zeiler E²
**Vergleichende Untersuchungen zur Fruchtbarkeitsleis-
tung und Tiergesundheit aus Kurzrasenweide im ökolo-
gischen Milchviehbetrieb**

¹TUM, ²HSWT, ³LfL

Pleger L, Weindl P, Weindl P, Carrasco S, Bellof G (HSWT)

**Einsatz von Luzernetrockenblatt in der ökologischen
Broilermast**

Minihuber U, Riffert V, Gallnböck M, Schwediauer P,
Hagmüller W (HBLFA Raumberg-Gumpenstein)
**Einfluss spezifischer Verhaltensweisen von biolo-
gisch gehaltenen Zuchtsauen auf deren Leistungsda-
ten**

Sinz L, Helmreich S, Obermaier S, Dodenhoff J (LfL)

**Wie wirken sich Geburtsverhalten und Wurfqualität
auf die Aufzuchtleistung aus?**

SEKTION RESSOURCENSCHUTZ UND

SOZIOÖKONOMIE

15:00 – 16:00 Uhr

Moderation: Dr. Annette Freibauer (LfL)

Reinsch M (LTZ Augustenberg)

**Nachhaltigkeits-Bewertung von ökologischen Betrie-
ben in Baden-Württemberg**

Levin K, Wiesinger K, Brandhuber R, Freibauer A (LfL)

**Einfluss des ökologischen Landbaus auf Erosion- und
Hochwasserrisiko – Eine qualitative Literaturanalyse**

Wolf L, Schätzl R, Pfeiffer T (LfL)

**Wettbewerbsfähigkeit von ökologisch erzeugten So-
jabohnen – Ergebnisse aus dem deutschlandweiten
Soja-Netzwerk**

Novak C, (LfL)

**Vier Jahre Öko-Modellregionen in Bayern - eine Zwi-
schenbilanz**

SEKTION SPEZIALKULTUREN

15:00 – 16:00 Uhr

Moderation: Dr. Heidi Heuberger (LfL)

Rascher B, Hedrich T (LWG)

**Der Anbau von Süßkartoffeln in Bayern – Versuche
zur Anpassung einer wärmeliebenden Kultur an die
gegebenen Anbaubedingungen**

Staub S, Brell S (LWG)

**Automatische Steuerungssysteme zur effizienten
mechanischen Beikrautkontrolle**

Hedrich T, Rascher B (LWG)

**Eignung verschiedener Knoblauchsorten für die
Herbstpflanzung unter ökologischen Anbaubedin-
gungen**

Deppisch C (LWG)

**Ökologische Bewirtschaftung von Rebflächen im
Steilhang**